

An  
die Mitglieder des Studierendenparlaments  
Rektor Professor Elmar Weiler

**SP-Sprecher**  
Gebäude SH 0/004  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

**JOS SCHAEFER-ROLFFS**  
Fon +49 (0)234 32-22416

stupa-rub@gmx.de  
stuparub.wordpress.com

15. April 2011

## Endgültiges Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum vom 30.03.2011

### TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der SP-Sprecher Jos Schaefer-Rolffs (Lili) eröffnet um 14:14 Uhr die 2. Sitzung des 44. Studierendenparlaments. Das Parlament ist mit 32 von 35 Parlamentarier\*innen beschlussfähig.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 4: Bericht der SP-Sprecherin und Anfragen

Jos Schaefer-Rolffs (Lili) berichtet, dass die Ausschüsse bereits alle konstituiert wurden. Falls Ausschüsse über ihre Arbeit im SP berichten wollen, solle sie das bei ihm anmelden. Die Homepage des Studierendenparlaments wurde aktualisiert. Die Liste der Befreiungen von Studiengebühren aufgrund der Mitgliedschaft oder der stellvertretenden Mitgliedschaft im Studierendenparlament wurde bei der Verwaltung eingereicht. Karsten Finke (GHG) berichtet, dass die Protokolle der konstituierenden Ausschusssitzungen bereits an die jeweiligen Vorsitzenden verschickt wurden.

### TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Der AStA-Vorsitzende Jan Keitsch (GHG) berichtet, dass die Koalitionsverhandlungen erfolgreich beendet wurden. Jan Keitsch berichtet weiter, dass der Ennepe-Ruhr-Kreis die Buslinie 320 einschränken wollte, dieses aber – u.a. durch den Protest des AStAs – verhindert werden konnte. Bezüglich der Parkplatzproblematik an der RUB legt der AStA heute eine Resolution vor, die auf der nächsten SP-Sitzung beschlossen werden soll. Der AStA würde sich freuen, wenn der Beschluss einstimmig ausgehen würde. Jan Keitsch bedankt sich bei allen AStA-Referent\*innen und auch beim Studierendenparlament und der Opposition wegen ihrer freundschaftlichen und konstruktiven Mitarbeit.

Mohammad-Reza Pourkhessalian (NAWI) fragt, warum eine Person für die Gestaltung von drei Flyern insgesamt 300 Euro Honorar erhalten habe. Jan Keitsch (GHG) antwortet darauf, dass es üblich sei, dass externe Personen, die professionelle Flyer gestalten ein Honorar in dieser Höhe erhalten. Reza fragt weiter, warum Belege in Höhe von

400 Euro für das Café Welt fehlen. Jan Keitsch geht davon aus, dass das Akafö diese Belege noch einreichen wird. Mike Broxtermann (NAWI) fragt, warum der AStA Sprühfarben und Zubehör für ca. 300 Euro gekauft hat. Jan Keitsch antwortet darauf, dass es sich wohl um Demonstrationsmaterialien handeln würde. Raoul Myes (Jusos) fragt, wie es um die Toilettensanierung steht. Jan Keitsch gibt an, dass sich der AStA und die Univerwaltung leider noch nicht einigen konnten, aber es hoffentlich bald zu einer Einigung kommen wird. Mohammad-Reza Pourkhessalian (NAWI) fragt, wie es um den Hochschulsport-Boycott steht. Jan Keitsch gibt an, dass Sportgruppenleiter\*innen auf den AStA zugekommen sind, um diesen Boycott zu initiieren. Es gibt AStA-Informationstische an den Sportstätten, dort soll die Bereitschaft zum Boycott ausgelotet werden.

### TOP 6: Wahl einer AStA-Vorsitzenden

Marco Dorigo (Lili) schlägt Laura Schlegel (GHG) vor. Christopher Tjardes (RCDS) schlägt Karsten Finke (GHG) vor. Karsten Finke steht nicht zur Verfügung.

Laura stellt sich vor. Sie ist seit einem Jahr AStA-Referetin für Hochschul- und Bildungspolitik, sie ist seit 1 ½ Jahren bei der Grünen Hochschulgruppe aktiv. Sie ist in Stuttgart geboren und studiert seit 2009 PWG und Religionswissenschaften.

Christopher Tjardes (RCDS) fragt, ob Laura an Gott glaubt und ob sie vorbestraft ist. Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, ob Laura Mutter werden wolle. Laura antwortet aus Prinzip nicht auf diese Fragen darauf. Maximilian Gebhard (NAWI) fragt, wie Laura zum Grundgesetz steht. Laura meint, dass das GG eine gute Basis ist, es aber demokratisch verbessert gehört. David Beckeherm (Schwarzer Ritter) fragt, wieviele Referate es im neuen AStA geben wird und, wieviele Frauen im AStA beschäftigt sein werden. Laura antwortet darauf, dass es weiterhin 10 Referate geben wird und es sehr viele Frauen im AStA geben wird, im Vorstand werden von 8 Personen 5 Frauen sein. Jochen Kreuzsch (Lili) fragt, wie Laura zu Polizeieinsätzen auf dem Campus steht. Laura antwortet, dass sie sie grundsätzlich ablehne, aber in Ausnahmefällen akzeptabel wären. David Beckeherm (Schwarzer Ritter) fragt, ob der AStA weiterhin uniexterne Initiativen unterstützen möchte. Laura meint, solange es eine große inhaltliche und personelle Überschneidung mit der Studierendenschaft gebe, dass sie die Unterstützung weiterhin befürwortet. Laura wünscht sich, dass sich mehr Studis an den Aktionen des AStAs beteiligen. Z.B. habe der Druck der Straße beim Thema Studiengebühren dazu geführt, dass die Gebühren in NRW nun Geschichte sind. Nun ist es wichtig, dass Studierende auch über die Kompensationszahlungen des Landes an die Unis mitentscheiden dürfen, wie es das Gesetz vorsieht. Christopher Tjardes (RCDS) fragt, ob Laura Mitglied in einer Partei oder anderen Organisation ist. Laura ist nur Mitglied bei der Entwicklungshilfeorganisation Service International. Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, wie sich Laura die Kooperation mit der Opposition im SP vorstellt. Laura antwortet, dass sie sich ein freundschaftliches Miteinander wünscht und auch gerne gute Vorschläge aus der Opposition unterstützt, wie z.B. die Resolution zu der Parkplatzproblematik. Raoul Myes (Jusos) fragt, wie der AStA die guten Umsätze im KulturCafé halten will. Laura möchte durch eine überarbeitete Karte und die Frauenfußball-WM noch mehr Studis an das KulturCafé binden. Maximilian Gebhard (NAWI) fragt, ob auch Initiativen aus dem technischen Bereich durch den AStA gefördert werden. Laura bestätigt das, solange diese Inis den Studis zugute kommen. Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, was Laura persönlich in ihrem letzten AStA-Jahr erreicht hat. Laura antwortet darauf, dass sie sich hauptsächlich um das Thema Studiengebühren gekümmert hat und das Ergebnis sei ja sehr positiv. Außerdem hat sie die Klage gegen die Anwesenheitspflicht mitorganisiert. Auch bei der Campussanierung hat sie sich engagiert. Christopher Tjardes (RCDS) fragt, wie Laura zur Atomkraft steht. Laura lehnt die Atomkraft ab, der AStA wird – wie schon im letzten Jahr – Aktionen und Veranstaltungen gegen Atomkraft unterstützen. André Kasper (Piraten) fragt Laura, ob sie die Fragen an sie, für zielführend hält. Laura antwortet darauf, dass sie keine Fragen unterdrücken will, deswegen können weitere Fragen auch gerne noch im Nachhinein per Mail an sie gestellt werden. Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, wie sicher Laura ist, dass ihre knappe Mehrheit von 18 Sitzen halten wird. Laura ist sich dabei sehr sicher.

Es folgt die geheime Abstimmung. Auf Laura Schlegel (GHG) entfallen 19 Stimmen, es gibt 12 Nein-Stimmen und eine Enthaltung, außerdem ist eine Stimme ungültig. Laura ist somit gewählt worden und nimmt die Wahl an.

### TOP 7: Wahl einer Finanzreferentin

Laura Schlegel schlägt Jannis Lülfi (Lili) vor. Jannis stellt sich vor. Er ist 22 Jahre alt und studiert im 2. Semester Management and Economics und er war letztes Jahr im Haushaltsausschuss.

Maximilian Gebhard (NAWI) fragt, welche Qualifikationen Jannis hat. Jannis antwortet darauf, dass er bereits gut vom letzten Finanzreferenten angelernt wurde und, dass ihm sein Studium der Wirtschaftswissenschaften auch helfen werde. Christopher Tjardes (RCDS) fragt, ob Jannis Vorstrafen bezüglich Vermögensdelikte hat. Jannis verneint dies ausdrücklich. Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, ob Jannis die HWVO kennt. Jannis kennt die HWVO.

Es folgt die geheime Abstimmung. Auf Jannis Lülff (Lili) entfallen 20 Stimmen, es gibt 9 Nein-Stimmen sowie eine Enthaltung und eine Stimme ist ungültig. Jannis ist somit gewählt worden und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8: Wahl weiterer stellv. AStA-Vorsitzenden**

Die AStA-Vorsitzende Laura Schlegel (GHG) schlägt als ihre Stellvertreter\*innen Wagma Sultansei (GHG), Marco Dorigo (Lili), Ann-Christin Grote (al), Diana Dörner (SWIB) und Benjamin Böhme (SWIB) vor. Die vorgeschlagenen stellen sich kurz vor. Marco studiert im 8. Semester Maschinenbau und war bereits letztes Jahr im Vorstand, Wagma studiert im 10. Semester Orientalistik und Religionswissenschaften und war letztes Jahr im Referat für Internationalismus tätig. Diana studiert im 4. Semester Mathematik und ist seit Dezember bereits Mitglied des AStA-Vorstandes. Ann-Christin studiert im 6. Semester Religionswissenschaften und war bereits Referentin für Ökologie und Verkehr. Benjamin studiert im 4. Semester Philosophie und Mathematik und war im letztes Jahr Kulturreferent.

Sebastian Marquardt (NAWI) fragt, wie sich der Vorstand die Aufgaben aufteilen möchte. Marco antwortet darauf, dass sich der neue Vorstand erstmal einfinden muss und dann die Aufgaben fair verteilen wird.

Der SP-Sprecher Jos Schaefer-Rollfs (Lili) stellt den Antrag alle zu wählenden Personen auf einem Zettel zusammen zu wählen. Natürlich kann jede und jeder jede Person einzeln mit Namen wählen. Es gibt keine Gegenrede.

Auf Marco entfallen 20 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und eine ungültige Stimme.

Auf Wagma entfallen 21 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und eine ungültige Stimme.

Auf Ann-Christin entfallen 19 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und eine ungültige Stimme.

Auf Diana entfallen 20 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und eine ungültige Stimme.

Auf Benjamin entfallen 19 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und eine ungültige Stimme.

Somit sind alle Kandidat\*innen gewählt und alle nehmen ihre Wahl an.

#### **TOP 9: Wahl von Kassenverwalter\*innen**

Der neue Finanzreferent Jannis Lülff (Lili) schlägt Angelika Klinger und Melanie Januschewski als Kassenverwalterinnen vor.

Auf beide entfallen 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 7 Enthaltungen. Somit sind beide gewählt und nehmen ihre Wahl an.

#### **TOP 10: Benennung von AStA-Referent\*innen**

Die AStA-Vorsitzende Laura Schlegel (GHG) liest die Liste aller Referent\*innen vor.

André Kasper (Piraten) fragt, wie viele Referent\*innen und wie viele Aufwandsentschädigungen es im neuen AStA geben wird. Laura antwortet darauf, dass es 40 Referent\*innen sind, auf die sich 16,85 Aufwandsentschädigungen verteilen.

Auf die AStA-Referent\*innen entfallen 19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen. Somit sind alle benannt.

#### **TOP 11: 1. Lesung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011/2012**

Der Haushaltsplan wird verteilt und der Finanzreferent Jannis Lülff (Lili) stellt den Haushalt kurz vor. Er erwartet in den nächsten zwei Semestern insgesamt 67.000 Studierende. Er bedankt sich bei seinem Amtsvorgänger Sebastian Dittmann (Lili) für den großen Haushaltsüberschuss. Der Haushaltsausschussvorsitzende Jochen Kreuzsch (Lili) berichtet, dass der Haushaltsausschuss den Haushaltsplan grundsätzlich befürwortet. In der nächsten Sitzung wird er ein Votum zum Entwurf abgeben.

Jos Schaefer Rollfs (Lili) schließt die erste Lesung.

#### **TOP 12: Abschluss eines langfristigen Vertrags (Druckerei)**

Jan Keitsch (GHG) berichtet, dass ein neuer Vertrag für die Druckmaschinen in der AStA-Druckerei unterschrieben werden muss. Es wurden fünf Firmen angeschrieben und drei haben ein Angebot zurückgeschickt. Nun haben alle Parlamentarier\*innen eine Woche Zeit die Angebote zu prüfen, damit in der nächsten Sitzung abgestimmt werden kann.

### **TOP 13: Bestätigung einer doppelten Bezahlung durch die Studierendenschaft**

Georg Kopplin (al) ist AStA-Referent für Hochschul- und Bildungspolitik, außerdem verteilt der die Bochumer Stadt- und Studierendenzeitung. Karsten Finke (GHG) ist stellvertretender Sprecher des Studierendenparlaments und Redakteur der Bochumer Stadt- und Studierendenzeitung.

Diese doppelten Bezahlungen werden mit 18 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 13 Enthaltungen angenommen.

### **TOP 14: Umbesetzung der Ausschüsse**

Die NAWI möchte für den Hauptausschuss Dirk Loose als Stellvertreter benennen.

Dies wird einstimmig angenommen.

### **TOP 15: Verschiedenes**

Der SP-Sprecher Jos Schaefer-Rolffs (Lili) verteilt die Einladungen zu nächster SP-Sitzung am 6.4. um 18 Uhr.

Christopher Tjardes (RCDS) wünscht sich, dass in der nächsten Sitzung ein\*e Vertreter\*in jeder Liste die Resolution zu den Parkplätzen unterschreibt. Der Haushaltsausschussvorsitzende Jochen Kreuzsch (Lili) gibt bekannt, dass vor der nächsten SP-Sitzung wieder eine Haushaltsausschuss-Sitzung stattfinden wird

Jos schließt die Sitzung um 16:59 Uhr.